

# BLACK HISTORY MONTH IM OST-PASSAGE-THEATER

Agenda

Arbeitskonzept

Filmprogramm

Vor-Arbeit

Im Monat Aufgaben

Nach-Arbeit

KURZFILMAUSWHAL

Shiftplan

Bewerbung

Awarenesskonzept

ABENDSPIELLEITUNG

Panelkonzepte

Sabdkjakdjasjk

Website Text

--- Deutsch unten ---

The Black History Month is dedicated to the cultural and social representation of Black people across the globe, as well as to recognizing the invaluable work and achievements of Black individuals. Additionally, this month serves as a political act of demands aiming to highlight the gaps in white societies. For Black people BHM is a time to celebrate, honor, and highlight Black resistance as well as their own history, culture, existence, ancestors, and descendants. For non-Black people, this period is an opportunity to engage with these marginalized histories and to reflect on their own racist mindsets and privileges while standing in solidarity with Black communities.

For the Black History Month, we BLACK CINEMA were invited by the Kino AG to curate a black filmprogram for the second year in a row and offered to use the space for free by the OPT. We want to highlight that Powersharing is a crucial practice that involves distributing power, access, and resources in ways that counteract oppression, violence, and systemic barriers. As a result we are now happy to welcome you to...

WELCOME TO BLACK CINEMA

BLACK CINEMA is about creating a Black cultural institution for several evenings. It is an attempt to redefine a space. **What do Black-centered spaces look like?** For us, they are inseparably linked to a **safer-space concept**. The following guidelines do not represent a universal Black perspective but rather our attempt to **establish a minimal common ground**. Our goal is to create safer and more **welcoming spaces**.

Part of these guidelines are:

- 1) No cultural appropriation or colonial reproductions
- 2) No Tolerance towards any kind of discrimination
- 3) Curating Black-Centered
- 4) Mindfulness & Respect from and for All

Please consider that we do not understand Blackness as skincolor but refer to the political creation of race. We understand all of us as being *racialized*, the monikers Black, *white*, Indigenous, etc. simply reflect the way of our racialization in this world.

**If you search for further info, please use this text and the provided links as a start of your research and use the BHM to further educate yourself or reach out to people to educate yourselves together.**

For further conversations of our concept, write us a mail [schwarzeskino@proton.me](mailto:schwarzeskino@proton.me) 😊

--- Deutsch hier ----

Der **Black History Month** ist der kulturellen und sozialen Repräsentation Schwarzer Menschen auf der ganzen Welt gewidmet, sowie der Anerkennung der unschätzbaren Arbeit und Leistungen Schwarzer Individuen. Darüber hinaus dient dieser Monat als **politischer Akt der Forderung**, die Lücken in weißen Gesellschaften aufzuzeigen. Für Schwarze Menschen ist der BHM eine Zeit, in der sie den schwarzen Widerstand sowie ihre eigene Geschichte, Kultur, Existenz, Vorfahren und Nachkommen feiern, ehren und hervorheben. Für nicht-schwarze Menschen ist diese Zeit eine Gelegenheit, sich mit dieser marginalisierten Geschichte auseinanderzusetzen und über ihre eigenen rassistischen Denkweisen und Privilegien nachzudenken, während sie sich mit den schwarzen Gemeinschaften solidarisieren.

Für den Black History Month wurden wir von der Kino AG des OPT eingeladen, das **zweite Jahr in Folge** ein schwarzes Filmprogramm zu kuratieren, und das OPT stellte uns die Räumlichkeiten kostenlos zur Verfügung. Wir möchten darauf hinweisen, dass Powersharing eine wichtige Praxis ist, bei der es darum geht, Macht, Zugang und Ressourcen so zu verteilen, dass Unterdrückung, Gewalt und systemischen Barrieren entgegengewirkt wird. Deshalb freuen wir uns, Sie jetzt willkommen zu heißen...

## **Willkommen zu BLACK CINEMA!**

Bei BLACK CINEMA geht es um **die Schaffung einer schwarzen Kulturinstitution** für mehrere Abende. Es ist ein Versuch, einen Raum neu zu definieren. Wie sehen Schwarz-zentrierte Räume aus? Für uns sind sie untrennbar mit **einem Safer-Space-Konzept** verbunden. Die folgenden Leitlinien stellen keine universelle Schwarze Perspektive dar, sondern sind vielmehr unser Versuch, eine **minimale gemeinsame Basis** zu schaffen. Unser Ziel ist es, sicherere und **einladendere Räume** zu schaffen.

Ein Teil dieser Leitlinien sind:

- 1) Keine kulturelle Aneignung oder koloniale Reproduktionen
- 2) Keine Toleranz für jegliche Art der Diskriminierung
- 4) Schwarz-zentrierte Organisation
- 6) Achtsamkeit und Respekt füreinander

Bitte bedenken Sie, dass wir Schwarzsein nicht als eine einfache Hautfarbe verstehen, sondern uns auf die **politische Gestaltung von Ethnie** beziehen. Wir verstehen uns alle als rassifiziert, die Bezeichnungen Schwarz, Weiß, Indigen etc. spiegeln lediglich die Art und Weise unserer Rassifizierung in dieser Welt wider.

**Wenn Sie nach weiteren Informationen suchen, nutzen Sie bitte diesen Text und die angegebenen Links als Ausgangspunkt für Ihre Recherche und nutzen Sie das BHM, um sich weiterzubilden oder mit anderen Menschen in Kontakt zu treten, um sich gemeinsam weiterzubilden.**

Für weitere Gespräche über unser Konzept, schreibt uns eine Mail [schwarzeskino@proton.me](mailto:schwarzeskino@proton.me) 😊